

## Gleich vier Festsieger am Heim-Kantonalen



**Zwei Bündner auf dem Podest:** Kategorie Ordonnanzgewehr 300 Meter Elite. (von links) Regula Spörndli, Alessandro Rota und Norbert Caviezel.

Mit den Festsieger Ausstichen ist das 25. Kantonalschützenfest in der Surselva zu Ende gegangen. Aus Bündner Sicht war der Anlass mit 8000 Schützen ein Erfolg. Alessandro Rota, Elmar Fallet, Lars Färber und Valentina Caluori wurden grossartige Festsieger in ihren Kategorien.

Von Gion Nutegn Stgier Text/Fotos Giusep Venzin

Das 25. Kantonaeschützenfest 2018 in der ganzen Surselva ist bereits Geschichte. An drei verlängerten Wochenenden haben 8000 Schützen aus der ganzen Schweiz ihre Treffsicherheit gezeigt. Im Allgemeinen war das Niveau sehr hoch, auch deshalb weil der Schiesssport immer professioneller wird. Das Prädikat vorzüglich geht an die Organisatoren mit Marcus Caduff als OK-Präsident und Hubert Tomaschett, als Chef-Gewehr. Wie bereits 2012 in Mittelbünden, war auch das diesjährige Kantonalschützenfest Graubünden sportlich, wirtschaftlich und touristisch ein wahrer Erfolg.

Drei Bündner im Final

Für den Festsiegerausstich Ordonnanzgewehr 300 Meter (Elite) mit acht Schützen hatten sich mit Norbert Caviezel (Tomils), Alessandro Rota (Vicosoprano) und Hans Luzi Stucki (Versam) gleich drei Schützen des Bündner Schiesssportverbands qualifiziert. Zwei davon schossen sehr stark und holten gleich zwei Podestplätze. Alessandro Rota, einer der Maximumschützen im Feldschiessen 2018, zeigte auch im Festsiegerwettkampf seine Treffsicherheit und wurde mit 2179 Punkten verdienter Festsieger. Rang zwei ging an die Zürcher Schützin Regula Spörndli. Qualifikationssieger

Norbert Caviezel ergänzte das Podest und sorgte mit dem dritten Platz für den weiteren Bündner Erfolg. Im Finalausstich Ordonnanzgewehr 300 Meter Nachwuchs belegte Armando Santacatarina (Thusis), den guten 6. Platz von acht Schützen. Die Finalteilnahme war für ihn bereits ein rechter Erfolg.



**Ein Zürcher Löwe mit Steinbockhörner:** In der Kategorie Sportgewehr 300 Meter Elite waren diese drei Schützen auf dem Podest. (von links) Georg Maurer, Pascal Bachmann und Martin Zaugg.

Rang zwei für Georg Maurer

Für ein weiteres Bündner Topresultat war Georg Maurer (Felsberg) zuständig. Im Finalwettkampf Sportgewehr 300 Meter (Elite) musste sich der Felsberger Spitzenschütze nur von Pascal Bachmann, den jungen Schützen aus dem Kanton Zürich, geschlagen geben. Der mehrfache Bündnermeister erzielte acht Punkte weniger als der Sieger welcher für den Zürcher Schiesssportverband am Start war. Mit Willi Mayer (Domat Ems) und Serafin Winzap (Falera) haben nebst Georg Maurer noch zwei weitere Bündner das Finale geschossen in dieser Kategorie.

Weiterer Erfolg für Elmar Fallet



**Ein Bündner zuoberst auf dem Podest:** Pistole 25 Meter. (von links) Hansruedi Götti, Elmar Fallet und Andrea Vilani.

Nicht unerwartet hat Elmar Fallet (Müstair) den Festsieg geholt in der Disziplin Pistole 25 Meter. Der 45-jährige Landwirt und Schweizermeister 2017 aus dem Münstertal gehört in der Schweiz zu den treffsichersten Pistolenschützen. Er siegte mit 29 Punkten vor dem St. Galler Hansruedi Götti und dem Tessiner Pistolenschütze Andrea Vilani. Für Elmar Fallet, war der Sieg am Kantonalen Schützenfest in der Surselva, ein weiterer Erfolg an einem Kantonalen, siegte er 2016 auch am Tessiner Kantonalen Schützenfest, und wurde einmal Zweiter. Ohne Medaille blieben die Bündner Pistolenschützen in der Disziplin 50 Meter. Bruno Battaglia (Felsberg) verpasste mit Rang vier knapp das Podest.

Routine und Jugend



**Jäger und Spitzenschütze:** Lars Färber, Sieger Gewehr 50 Meter Elite.

Zwei Siege und ein weiterer Podestplatz holten die Bündner auch in der Kategorie Gewehr 50 Meter. Routinier Lars Färber (Felsberg) holte Gold bei der Elite mit seinen 244 Punkten, vor dem Zentralschweizer Manuel Lüscher, welcher auf einem total von 243,7 Punkte gekommen ist. Fast eine Bündnermeisterschaft war der Finalausstich in der Kategorie Nachwuchs Gewehr 50 Meter. Den Wettkampf bestritten haben von sechs Teilnehmern deren fünf vom Bündner Schiesssportverband. Den Sieg sicherte sich wie erwartet die grosse Favoritin Valentina Caluori (Rhäzüns) mit 244 Punkten. Silber ging an Tino Coccia (Rueun) mit geschossenen 237,3 Punkten. Ohne Medaillen blieben Simon Klucker (Tamins), Chris Wolf und Chiara Weishaupt (Trun).



**Sehr erfreulich:** Gold und Silber für Graubünden in der Kategorie Gewehr 50 Meter Nachwuchs. (von links) Tino Coccia, Valentina Caluori und Lukas Burkhalter.